



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Schlüsselübergabe

Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz
Haus Unter den Linden

10. Dezember 2012

Projektdate und Angaben zu den
Beteiligten am ersten Bauabschnitt der
Grundinstandsetzung und Erweiterung

Projektdate und Beteiligte

Wettbewerb	anonymer Realisierungswettbewerb nach GATS - weitem Bewerbungsverfahren; aus 146 eingereichten Bewerbungen wurden 15 Architekturbüros zur Teilnahme ausgewählt. Preisgerichtssitzung und Entscheidung am 02. März 2000
Nutzung	Präsenzbibliothek als Zentrum für historische und wissenschaftliche Forschung, in dem die Sondersammlungen und die historischen Drucke aus den Beständen der Staatsbibliothek dauerhaft erhalten und zugänglich gemacht werden können.
Planungsbeginn	05/2002
Baubeginn	04/2004
Fertigstellung 1.Bauabschnitt, 1.Teil	03/2011
Fertigstellung 1.Bauabschnitt, 2.Teil	11/2012
bauliche Fertigstellung 2.Bauabschnitt	11/2015
Eröffnung	2016
Gesamtkosten Baumaßnahme	406,5 Millionen Euro
Gesamtkosten Erstausrattung	13,2 Millionen Euro
Bauherr	Stiftung Preußischer Kulturbesitz vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung IV 3 - Baumaßnahmen Staatsbibliothek
Nutzer	Staatsbibliothek zu Berlin / Preußischer Kulturbesitz
Entwurf und Planung:	HG Merz Architekten, Stuttgart / Berlin

Bauleitung 1. Bauabschnitt, 1. Teil:	HG Merz Architekten mit H&P Bauingenieure GmbH&CO. KG, Berlin/Hannover
begleitende Planung und Bauüberwachung:	BAL Bauplanungs- und Steuerungs- GmbH, Berlin
Projektsteuerung:	DU-Diederichs AG & Co.KG, Wuppertal / Berlin
Tragwerk:	CRP - Ingenieurgesellschaft Cziesielski, Ruhnau + Partner GmbH Berlin
Tragwerk Allgemeiner Lesesaal:	HG Merz Architekten mit Werner Sobek Stuttgart GmbH & Co. KG
Haustechnik HLS / ELT:	INNIUS DÖ GmbH, Dresden
Nachrichtentechnik / Sicherheitstechnik:	KMS Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH, Berlin
Sonderbeleuchtung:	Kress & Adams, Köln
Bauphysik:	Ingenieurbüro Prof. AC Rahn, Berlin
Brandschutz:	hhpberlin Ingenieure für Brandschutz, Berlin
Außenanlagen:	HG Merz Architekten mit Levin Monsigny, Berlin
Leit- und Informationssystem:	Polyform, Berlin
Sachverständiger Gebäudetechnik:	Sachverständigenbüro Goldmann, Berlin
Prüfstatik:	Ingenieurbüro Dipl.-Ing. J.-E. Grunenberg, Berlin
Tageslichtsteuerung:	Institut für Tageslichttechnik, Stuttgart
Buchförderanlage:	Stangier Consulting GmbH
Ersteinrichtung:	buerozentral Architekten GbR
Ersteinrichtung IT-Technik:	Berger Schallehn Ingenieure PartG

Abmessung außen Allgemeiner Lesesaal

Länge	30 m
Breite	35 m
Höhe	36 m

Gebäudeabmessungen gesamtes Gebäude

Länge	170 m
Breite	107 m
Höhe	28 m (Altbau) 36 m (Neubau Allgemeiner Lesesaal)

Flächen gesamtes Gebäude

Bebaute Fläche	18.190 m ²
Bruttogeschossfläche	ca. 100.000 m ²
davon Hauptnutzfläche	52.000 m ²
davon Magazine	30.000 m ²
öffentlich zugänglich	16.000 m ²

Arbeitsplätze

Es entstehen internetfähige Benutzerarbeitsplätze verschiedener Ausstattung, Zugang zum Internet über W-LAN ist überall möglich, neben Standardarbeitsplätzen entstehen

- reservierbare Forscherarbeitsplätze mit abschließbaren Roll-Containern,
- über längere Zeit mietbare Arbeitskabinen
- Rechercheplätze mit PC für Internet- u. Katalog-Recherche oder Mikrofiche-Lesegerät
- Blindenarbeitsplatz mit Scanner, Braille-Zeile, Sprachausgabe, Vergrößerungssoftware
- Medienarbeitsplätze mit Audio-Anlage

Allgemeiner Lesesaal (ab 2013)

250 Arbeitsplätze, davon 90 Standard, 140 Forscherplätze, 19 Arbeitskabinen, 1 Blindenarbeitsplatz, 10 Rechercheplätzen, Kapazität 127.000 Bände, 9.000 qm

Sonderlesesaal für Seltene Drucke (ab 2013)

50 Standardarbeitsplätze, Kapazität 30.000 Bände, 700 qm Nutzfläche

Tresormagazine (ab 2013)

- in zwei Etagen unterhalb des neuen Lesesaals
- 18°C temperiert, 50% Luftfeuchtigkeit, UV-freie Beleuchtung, einsturz sicher
- 3.000 qm Nutzfläche, ausgestattet mit Kompaktregalanlagen
- moderne Gas-Löschanlage für den Schutz von Beständen und Menschenleben

Werkstätten der Staatsbibliothek (bereits seit 2011 übergeben)

Restaurierung, Buchbinderei, Digitalisierung, Druckerei, insgesamt 1.500 qm Nutzfläche

Zum Ende des 2. Bauabschnitts 2015/2016 stehen zur Verfügung

Freihandmagazin, angrenzend an den Allgemeinen Lesesaal (ab 2016, neu errichtet)

Kapazität 160.000 Bände

weitere Sonderlesesäle (ab 2016 im sanierten Altbau)

281 Benutzerarbeitsplätze insgesamt, davon

- Handschriften-Lesesaal: 48 Standard-, 10 Rechercheplätze, Kapazität 30.000 Bde.
- Karten-Lesesaal: 40 Standard-, 10 Rechercheplätze, Kapazität 20.000 Bände
- Musik-Lesesaal: 70 Standard-, 10 Recherche-, 10 Abspielplätze, Kapazität 20.000 Bde.
- Zeitungs-Lesesaal: 50 Standard-, 15 Rechercheplätze, Kapazität 10.000 Bde.
- Kinder- und Jugendbuch: 12 Standard-, 6 Rechercheplätze, Kapazität 10.000 Bde.

Buchtransportanlage (nach Sanierung des gesamten Gebäudes)

17 Linear-, 4 Umlaufaufzüge, Gesamtlänge: 1.500 m